

Radio braucht einen Innovationsboost - Medientage München

von **Marcel Tuljus** am **8. Oktober 2015**

Das Buzzword Innovation darf für die klassischen Medien kein Fremdwort sein. Im Gegenteil – bekannt, gewohnte und bequeme Strukturen müssen oft aufgebrochen werden, um Platz für neue Ideen zu machen. Das ist keine leichte Aufgabe, aber eine zwingend notwendige. Die Radiopanel der BLM auf den Medientagen beschäftigen sich zu einem großen Teil mit Innovationen in der Radiowelt.

Stillstand ist Rückschritt – Neue Innovationskultur für die Radiozukunft

Der Radiomarkt ist heiß umkämpft. Neben Spotify, Google und Co. gibt es mit Apple einen weiteren Global Player als Wettbewerber, der seinen Fokus auf die jungen Hörer legt. Das Fundament der Radiostationen scheint langsam aber sicher zu bröckeln. Die Radiobranche muss jetzt große Anstrengungen unternehmen, um mit der neuen Konkurrenz in Sachen Innovation und Technik mithalten zu können. Die Frage ist, ob man zu lange gewartet hat und die Eigenentwicklung von Ideen verschlafen hat. Wie schafft man nun eine neue Innovationskultur in den Stationen und welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um die Branche zu modernisieren? Diese Fragen diskutieren Verantwortliche privater und öffentlich-rechtlicher Stationen beim Radio-Gipfel der Medientage München. Auf dem Podium sitzen Julia Schutz (Antenne Thüringen), Hans-Dieter Hillmoth (Radioplayer Deutschland & Radio/Tele FFH), Martin Liss (Mediakraft Networks), Carsten Schürhoff (Bauer Media Group), Robert Skuppin (radioeins) und Andreas-Peter Weber (Deutschlandradio). Zum Panel...

Paradigmenwechsel! Wie sich die Radiowelt neu sortiert.

Das Radio muss sich auf verschiedenen Ebenen erneuern und neu sortieren. Es sind Entwicklungen in verschiedenen Bereichen notwendig. So müssen sich sowohl die Workflows innerhalb der Redaktionen als auch die Anforderungen die Mitarbeiter ändern. Die Radiostationen müssen außerdem an der Verbreitung von Inhalten arbeiten. Michael Mennicken (FM Online Factory) wird in seinem Impulsvortrag aufzeigen, welche Evolutionsschritte dem Radio bevorstehen. Wie man Redaktionen, Strukturen und Workflows in den Häusern neu aufstellt, wird Kristian Kropp (BigFM / RPR1) präsentieren. Diese Neuerungen in den Redaktionen sind notwendig, um eine strategische Content-Verwertung und crossmediale Erzählformen umzusetzen. Darüber spricht Kathrin Krause vom Hessischen Rundfunk. Zum Panel...

Kurz und knackig – Technik & Trends

Die BBC gilt als eines der innovativsten Medienhäuser der Welt. Viele Ideen, Techniken und Formate werden dort entwickelt, getestet und bewertet. Dr. Frank Melchior ist Lead Technologist bei der BBC und stellt auf den Medientagen die neuesten Entwicklungen aus der Ideenwerkstatt vor. In weiteren vier kurzen Pitches werden im Anschluss noch innovative Ideen, Projekte und Anwendungen vorgestellt, die die Radiowelt verändern können. Ob Sie es tun, werden wir sehen. Ob die Pitches überzeugen? Wir sind gespannt. Zum Panel...

Radioformate auf dem Prüfstand – Musikresearch in Zeiten des Streaming-Booms

Wer an Innovation denkt, hat wahrscheinlich nicht sofort Musik im Kopf. Die Musikformate der Radiostationen haben sich in den letzten Jahren kaum verändert. Doch noch mehr als früher steht die Songauswahl auf dem Prüfstand, weil Musik-Streaming-Dienste intelligente, Algorithmus-basierte Playlists liefern, die dem Geschmack des Hörers entsprechen. Zudem lernen diese dazu und passen sich immer mehr den Vorlieben des Users an.

Spotify und Co. liefern viele Daten, die zur Optimierung der Musikrotation beitragen kann. Aber was ist am Schluss mehr wert: das Bauchgefühl eines Musikredakteurs, der Algorithmus oder doch die Kombination aus beiden Welten? Darüber spricht und diskutiert eine spannende Mischung aus Berater, Wissenschaftler, Programmleiter und Musikexperte. Zum Panel...

Der BLM & BVDW Webradiomonitor 2015

Auch 2015 wird Prof. Klaus Goldhammer (Goldmedia) im Rahmen der #MTM15 den BLM & BVDW Webradiomonitor präsentieren. Die Studie ist eine umfassende Marktanalyse zum Thema Internetradio und Online-Audio-Angebote in Deutschland und wurde von Goldmedia im Auftrag der BLM und des Bundesverbands Digitale Wirtschaft (BVDW) durchgeführt. Sie liefert eine Übersicht zu Anbietern, Inhalten, Nutzung sowie Werbeumsätzen und stellt damit Webradio- bzw. Online-Audio-Anbietern, Werbungtreibenden, Media- und Werbeagenturen sowie allen Interessierten wichtige Brancheninformationen sowie Entwicklungsmöglichkeiten bereit. Zum Panel...

Konvergenzwährung Hörfunk: Zwei werden eins – die Folgen für Radio

Ein weiteres Thema wird die MA Audio sein, die Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse erstmals im Herbst 2015 liefern will. Die geplanten Konvergenzreichweiten sollen zeigen, wie viele Menschen Radio zusätzlich im Internet nutzen und wie groß die Überschneidungen zwischen der UKW- und der Webradionutzung sind. Zudem wird der Markt erstmals Reichweiten für reine Webradios und weitere Online-Audio-Angebote erhalten, was bei den Anbietern die Hoffnung auf höhere Werbeeinnahmen nährt. Doch die Diskussion um die Aussagekraft solcher Zahlen wird weitergehen, weil Phänomene wie Echtzeitkommunikation und automatische Buchung die Spielregeln in der Reichweitenvermarktung grundlegend zu verändern beginnen. Diese und weitere Aspekte sollen in dem Panel diskutiert werden. Zum Panel...

Insgesamt 10 Radio- und Audio-Panels auf den #mtm14

Neben den Themen der BLM gibt es noch weitere spannende Panels. Deutschlandradio Lab spricht in „Radio ohne Radiogerät im Auto der Zukunft“ über die Zukunft des Radios im Straßenverkehr. „Wie kann der lokale Hörfunk an der digitalen Entwicklung teilnehmen?“ lautet der Titel der Gastveranstaltung des VBL. Und der VPRT spricht im Panel „Die Radio-Agenda: Steht das duale Rundfunksystem vor dem Kollaps?“ über aktuelle Probleme des Rundfunksystems. Das IRT und der BR diskutieren im Panel „Digitalradio: Auftakt zum Endspurt!“ über die Herausforderungen bei der Umstellung auf DAB+.

Die Medientage München finden vom **21. bis 23. Oktober 2015** im Internationalen Congress Center (ICM) in München statt.

Das Programm der Medientage im Überblick.

Weitere Infos über die Medientage München gibt es unter www.medientage.de, aber auch bei Twitter (#mtm15) und facebook.